

CO₂- EINSTELLUNG / UMSTELLEN AUF ANDERE GASART

Gas/Luft-Verbundregelung

Bei der Gas/Luft-Verbundregelung des WGB wird die Gasmenge der werkseitig eingestellten Luftmenge angepaßt.
Die Luftmenge für Kleinlast und Vollast (Modulation von 40 - 100%) darf nicht verändert werden.

Umstellen von Erdgas LL auf E bzw. umgekehrt

Der Wandkessel darf nur vom zugelassenen Gasinstallateur umgestellt werden.

Der CO₂-Gehalt im Abgas wird über die Veränderung der Gasmenge (Düsendruck) an der Gasarmatur eingestellt. Der CO₂-Gehalt muß sowohl bei Vollast als auch bei Kleinlast für Erdgas zwischen folgenden Werten liegen:

CO₂-Gehalt (Erdgas): 8 - 8,5%

Die Taste „TÜV“ mehrere Sekunden gedrückt halten (Statusanzeige „7“ blinkt). In diesem Betriebszustand kann die Gebläsedrehzahl (Vollast-Kleinlast) über den Regler Warmwassertemperatur (Pos. 4 in Abb. 6) verstellt werden:

CO₂-Einstellung

- Regler Warmwasser: rechter Anschlag → Vollast
CO₂-Gehalt mit der Schraube für Vollast an der Gasarmatur einstellen (Abb. 12)
- Regler Warmwasser: linker Anschlag → Kleinlast
CO₂-Gehalt überprüfen und bei Abweichungen mit der Schraube für Kleinlast an der Gasarmatur einstellen (Abb. 12)

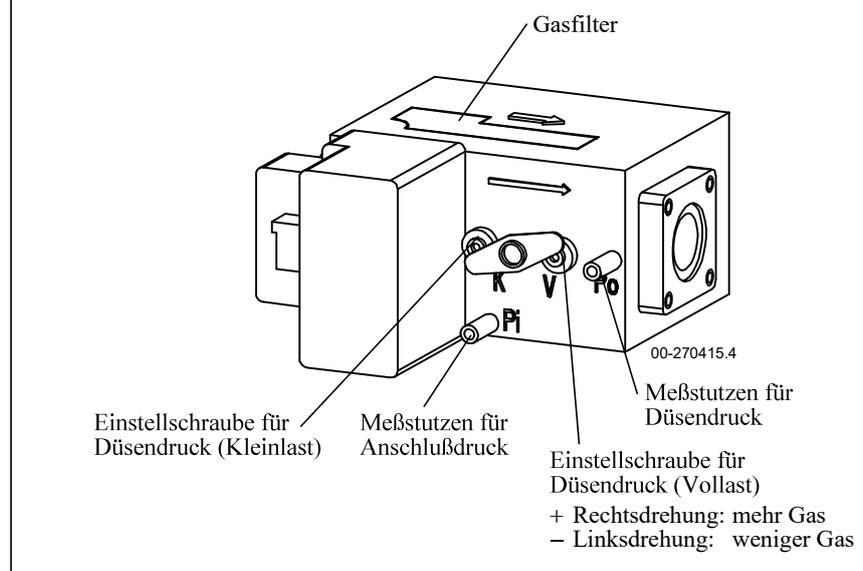
Wird die Kleinlasteinstellung geändert, ist auch die Vollasteinstellung erneut zu überprüfen.

Zum Beenden der Einstellung die Taste „TÜV“ mehrere Sekunden gedrückt halten (□ leuchtet ständig).

Die Anlage schaltet auf Heizungsbetrieb zurück.

Mit dem beiliegenden Schild „Eingestellt auf ...“ ist das am Wandkessel vorhandene Zusatzschild zu überkleben.

Abb. 12 Gasarmatur Fa. Landis & Staefa VDA 21.A87



**Richtwerte für Gasdurchfluß,
Düsendruck und CO₂-Gehalt**

Die in Tab. 8 und Tab. 9 angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen. Entscheidend ist, daß die Gasmenge über den Düsendruck so eingestellt wird, daß der CO₂-Gehalt bei Betrieb mit Erdgas zwischen 8% und 8,5% beträgt.

Bei Einsatz des WGB in Gebieten mit schwankender Gasbeschaffenheit ist der CO₂-Gehalt entsprechend des aktuellen Wobbeindex einzustellen (Gasversorgungsunternehmen fragen). Der einzustellende CO₂-Gehalt ist wie folgt zu bestimmen:

$$\text{CO}_2\text{-Gehalt} = 8,5 - (\text{Wo}_N - \text{Wo}_{\text{aktuell}}) * 0,5$$

Tab. 8 Richtwerte für den Düsendruck bei Erdgas

Modell		WGB 15	WGB 20	WGB 25
Nennwärmebelastung	kW	15	20	25
Nennwärmeleistung	80/60°C kW	14,5	19,3	24,1
	40/30°C kW	15,9	21,1	26,1
Düsendurchmesser für Erdgas		6,00	7,70	9,00
Gasart:		Richtwerte für Düsendruck**		
- G25 (11,7)*	mbar	2,4 - 2,9	2,3 - 2,8	2,7 - 3,2
- G25 (12,4)*	mbar	2,2 - 2,7	2,1 - 2,6	2,5 - 3,0
- G20 (15,0)*	mbar	1,7 - 2,2	1,7 - 2,2	2,2 - 2,7

* Werte in Klammern = Wobbeindex Wo_N in kWh/m³

** bei Druck am Kesselende 0 mbar, 1013 hPa, 15 °C, der CO₂-Gehalt soll zwischen 8% und 8,5% liegen.

Tab. 9 Richtwerte für den Gasdurchfluß bei Erdgas

Modell		WGB 15	WGB 20	WGB 25
Nennwärmebelastung	kW	15	20	25
Nennwärmeleistung	80/60°C kW	14,5	19,3	24,1
	40/30°C kW	15,9	21,1	26,1
		Gasdurchfluß in l/min		
Betriebsheizwert H _{ub} in kWh/m ³	7,0	36	48	60
	7,5	33	44	55
	8,0	31	42	52
	8,4	30	40	50
	8,5	29	39	49
	9,0	28	37	46
	9,5	26	35	44
	10,0	25	33	42
	10,5	24	32	40
	11,0	23	30	38
	11,5	22	29	36